



Hochschule Augsburg
University of Applied Sciences



avans
hogeschool

Welcome the University of Avans

AUTOR: JAGNOOR BHALLA

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFT , STUDIENGANG: INTERNATIONAL MANAGEMENT

Kommen und Gehen

Vorbereitung

Die Vorbereitungen liefen relativ reibungslos ab. Dank den vorgefertigten Vertiefungsmodulen war das Ausfüllen des Learning Agreements leicht. Die Kommunikation mit der Universität war bei jeglichen Fragen schnell und zuverlässig. Hier wäre es vorteilhaft direkt mit den Koordinatoren des Minors (der Vertiefung) zu kommunizieren, da diese schneller antworten. Auch über die Covid-Regelungen im Land wurde man ausreichend informiert, sodass man sich gut vorbereiten konnte. Eine Impfung war von Vorteil, da sonst täglich ein Schnelltest nötig gewesen wäre – sowohl in der Hochschule, als auch sonst überall. Ein bis zwei Tage vor offiziellem Beginn des Semesters gab es eine Einführung über Microsoft Teams, bei der auch über die Krankenversicherung im Ausland informiert wurde. Wenn man diese Informationen früher bekommen würde, wäre es einfacher, da man sich dann noch im Heimatland darum kümmern könnte. Lediglich die Suche nach einer Unterkunft war mein größtes Problem, dazu aber später mehr.

Anreise

Ich bin mit dem Auto angereist. Das war ebenfalls kein Problem. Die Fahrt dauerte ca. 8 bis 8,5 Stunden bei normalem oder schlechtem Verkehr. Bei gutem Verkehr waren es auch mal nur 7,5 Stunden. Mir persönlich war die Flexibilität wichtiger, vor allem weil ich anfangs vor Ort noch auf Wohnungssuche war und ich nicht wusste, wohin ich noch reisen müsste, um eine Unterkunft zu finden. Hierbei sollte man aber auch beachten, dass die Benzinpreise dort teurer sind.

Verkehrsanbindung

Vor Ort ist die Verkehrsanbindung sehr gut. Mit dem Zug kommt man meistens innerhalb einer Stunde in alle größeren Städte. Auch in der Stadt war es kein Problem, da man sich sehr leicht (z.B. über Swapfiets) ein Fahrrad besorgen konnte und somit kaum auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen war. Auch wenn man kein Fahrrad hatte, kam man mit den Bussen sehr leicht überall hin.





Das „Herz“ der Stadt

Besonderheiten der Stadt

Die Stadt `s-Hertogenbosch (die meisten nennen sie „Den Bosch“) befindet sich im Süden der Niederlande. Sie hat meiner Meinung nach einen besonderen Charme. Wahrscheinlich liegt das an den vielen kulturellen Kleinigkeiten und die Ästhetik der Gebäude zusammen mit den Kanälen, die für die Niederlande typisch sind. Die Kathedrale im Zentrum ist sehr

beeindruckend. In der Nähe der Universitäten ist ein großes Viertel, das einen sehr modernen Eindruck macht und daher ebenfalls beeindruckend ist. Man kann große, moderne Gebäude und eine große Brunnenanlage sehen, was bei gutem Wetter ein schönes Bild abgibt. Es gibt einige spezielle Läden in der Stadt, die örtliche Spezialitäten verkaufen, wie zum Beispiel ein Laden für regional hergestellter Erdnussbutter.

Zum Fahrradfahren oder auch nur für einen kleinen Spaziergang muss man nicht an bestimmte Orte, da die ganze Stadt immer wieder grüne Stellen und schöne Wege anbietet, die man entdecken kann. Auch wenn es nicht die größte Stadt in den Niederlanden ist, bietet sie viel an und man kann viel entdecken. Wenn das nicht ausreichen sollte, ist man innerhalb einer Stunde schon in Amsterdam, Rotterdam, Den Haag oder anderen größeren Orten. Die Stadt Tilburg, die sehr beliebt ist unter Studenten und vieles bezüglich des Nachtlebens zu bieten hat, ist mit dem Zug sogar nur 15 Minuten entfernt.

Wer es eher gemütlich mag, kann sich gerne eine der vielen Bars oder Restaurants im Herzen der Stadt aussuchen und die schön hergerichteten Biergärten nutzen. Wer eher in Partystimmung ist, kann seine Zeit in einem Club im Herzen der Stadt oder in der Tamerkand (eine Reihe von Bars und Spielhallen etwas außerhalb vom Herzen der Stadt) verbringen.

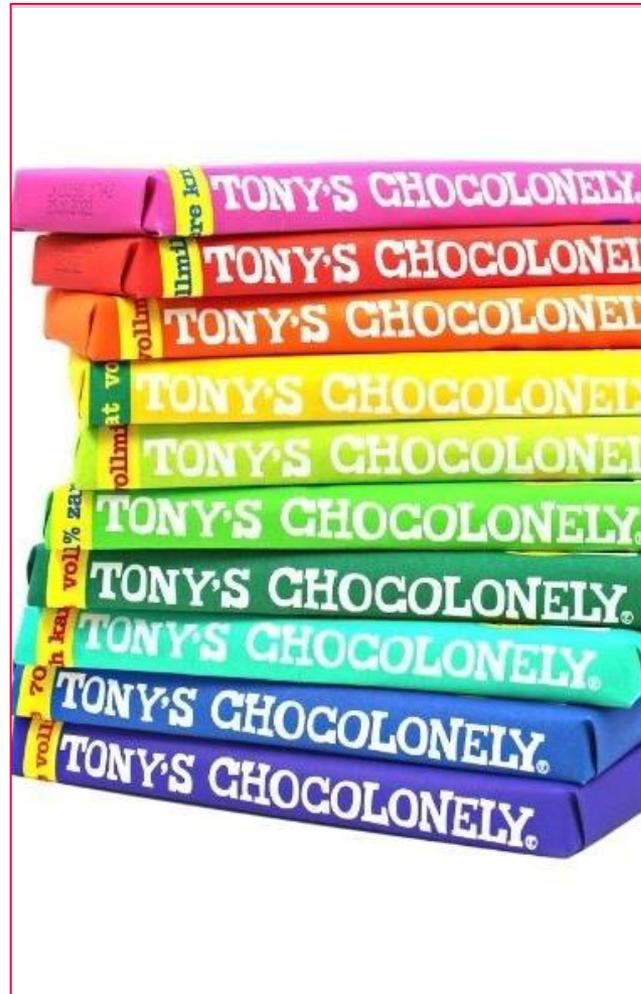
Meine klare Empfehlung wäre die Niederlande im Sommer zu besuchen, da alles schöner wirkt und man mehr Möglichkeiten hat, Dinge zu unternehmen.

Kultur und Tradition

Die „Bossche Bollen“ ist ein typisches Gebäck aus dieser Stadt, welches vor allem bei Touristen sehr beliebt ist. Es ist ähnlich wie ein Kuchen, gefüllt mit Schlagsahne und umhüllt von Schokolade. Jeder Einwohner rät einem, diesen Nachtisch von dem beliebtesten Laden der Stadt zu probieren – „Jan de Groot“.

Der Karneval (vor Ort „Elf Elf“ genannt) ist eins der wichtigsten Feste in Den Bosch. Nur in dieser Stadt gibt es einen speziellen Dresscode, der aus einer Jacke mit verschiedenen Bestickungen und einem Schal in bestimmten Farben besteht. Trägt man diese Kleidung nicht, wird man von den Einwohnern nur selten ernst genommen und kommt manchmal sogar nicht in Veranstaltungen rein. Wenn dieses Fest an Wochentagen stattfindet, nehmen Arbeitgeber und Lehrer beziehungsweise Professoren am darauffolgenden Tag gerne Rücksicht.

Wer Schokolade liebt, ist in Den Bosch, beziehungsweise in den Niederlanden allgemein, gut aufgehoben. Ich persönlich war überrascht von der Auswahl an Arten und Geschmacksrichtungen, die dort angeboten werden.



Beliebte Schokoladenmarke



„Bossche Bollen“



Karneval im Herzen der Stadt

Wohnen und Unterbringung

Die Unterkunft war für mich das schwierigste Thema im ganzen Auslandssemester.

Zunächst hat die Niederlande als ganzes Wohnraumprobleme für Studenten (dies schon seit längerem). Das bedeutet, dass wenn man nicht mindestens ein dreiviertel bis ganzes Jahr im voraus anfängt zu suchen, man viel Glück braucht, um etwas gutes zu finden.

Die Universität selbst bietet keine Unterkünfte an, sondern handelt als Vermittler für eine Vermietungsorganisation. Dabei muss man beachten, dass es bei dem Prozess der Unterkunftsvergabe Prioritätsstufen gibt. Diese hängen von der jeweiligen Vertiefung ab, die man vor Ort studieren wird. Leider gab es für meine Vertiefung (Int. Sales & Account Management) nur zwei Unterkünfte unter allen Austauschstudenten zu vergeben. Alle anderen mussten sich auf anderem Wege eine Unterkunft suchen. Andere Vertiefungen haben zwar mehr Unterkünfte zu vergeben, aber leider nie genügend.



HELP
KAMER GEZOCHT!

Hello friends, my name is Nuri. I'm a student from Germany who will be studying from **September to February** in 's-Hertogenbosch. I am desperately looking for an **accommodation**, so if you know someone who rents a room, please contact me:

 +49 179 6177588
 Jagnoor.bhalla@web.de
 nuriz.official

Mein Poster zur Wohnungssuche

Diese anderen Wege wären zum Beispiel die Suche auf Webseiten wie Pararius etc., in Facebookgruppen, oder durch Eigenwerbung über Social Media oder in Form von Postern, die in der Universität aufgehängt werden. Bei den ersten beiden Möglichkeiten muss man sehr vorsichtig sein, da leider viel Betrug die Regel ist. Außerdem muss man mit einem Budget von mindestens 500€ pro Monat rechnen, um sicher zu gehen. Zudem muss man auf die Mindestmietdauer achten, die bei den meisten Angeboten ein Jahr beträgt, da es bei sechs Monaten beispielsweise ein erhöhter Aufwand für die Vermieter wäre, weshalb dies in der Regel vermieden wird.

Im Endeffekt hatte ich sehr viel Glück bei diesem Thema. Ich habe mich vor Ort mit einem Kommilitonen (ebenfalls Erasmus-Student) angefreundet. Dieser hat nach 1,5 Monaten spontan noch eine Zusage zu einer von der Universität vergebenen Unterkunft bekommen. Bevor dies passierte, hat er über eine Facebookgruppe Vermieter kennengelernt, bei denen er wohnen durfte. Wir konnten zu zweit die Vermieter erfolgreich dazu überzeugen, mich als Nachmieter zu akzeptieren.

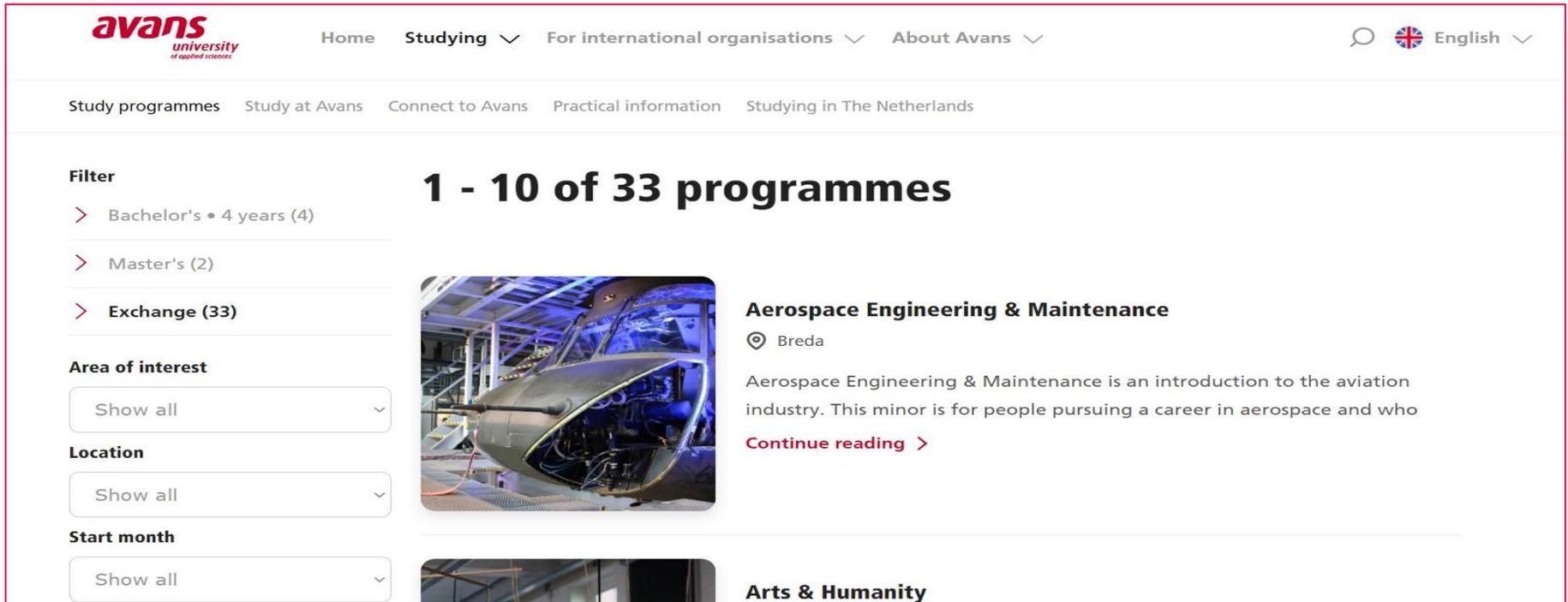
Semesterdauer

Das Semester ging offiziell vom 01.09.2021 – 31.01.2022. Die Vertiefungen werden meistens aber in zwei Teilen Angeboten. Man hat einen bestimmten Themenblock in der ersten Hälfte des Semesters und einen anderen Themenblock in der zweiten Hälfte des Semesters. Somit hat man also pro Semester auch zwei Prüfungsphasen.

Einschreiben

Das Einschreiben selbst war relativ einfach. Auf der Webseite werden verschiedene vorgefertigte Vertiefungsmodule angeboten. Man kann genau sehen, welche Kurse diese Module beinhalten und sich somit einen guten Überblick über das Semester verschaffen. Man kann sich aber leider nicht selbst die Kurse zusammenstellen.

Bestimmte Ausnahmen oder Zusätze werden aber oft genehmigt. Schließlich wählt man ein Modul aus und listet die einzelnen Kurse in dem Learning Agreement auf.



The screenshot shows the Avans University website interface. At the top, there is a navigation bar with the Avans logo and menu items: Home, Studying, For international organisations, and About Avans. A search icon and language selector (English) are also present. Below the navigation bar, there is a secondary menu with options: Study programmes, Study at Avans, Connect to Avans, Practical information, and Studying in The Netherlands. The main content area displays a list of programmes, currently showing 1 - 10 of 33 programmes. The first programme listed is 'Aerospace Engineering & Maintenance' located in Breda. It includes a description: 'Aerospace Engineering & Maintenance is an introduction to the aviation industry. This minor is for people pursuing a career in aerospace and who' and a 'Continue reading' link. A second programme, 'Arts & Humanity', is partially visible below. On the left side, there are filter options for 'Filter', 'Area of interest', 'Location', and 'Start month', each with a 'Show all' dropdown menu.

Sonstige Tipps und Wissenswertes

Es ist sehr empfehlenswert sich ein Fahrrad zu besorgen, sobald man vor Ort ist. Der bekannteste und beliebteste Anbieter für Fahrradvermietung ist „Swappfiets“. Jedoch muss man aufpassen, dass man sich rechtzeitig darum kümmert, da die Fahrräder aufgrund ihrer Beliebtheit schnell vergriffen sind. Swappfiets bietet auch ein Empfehlungsprogramm an, wodurch man noch mehr sparen kann, wenn man Leute mit seinem persönlichen Rabattcode einlädt. Außerdem erhält man zusätzliche Services, wie einen kostenlosen Reperaturdienst (meistens über die gesamte Mietdauer) und ein Lieferservice. Man bekommt also zu Beginn das Fahrrad zu sich geliefert.

Zum Essen bestellen kann man die reguläre Lieferando-App nutzen, da der gleiche Anbieter auch in den Niederlanden (nur unter einem anderen Namen) diesen Service anbietet.

Man weiß nicht, wie es mit den Covid-Regelungen weiter geht. Wichtig zu wissen ist aber, dass nur QR-Codes akzeptiert werden. Jegliche Briefe oder Bescheinigungen reichen nicht aus, egal wie aussagekräftig sie sind. Es muss ein scanbarer, gültiger Code sein. Bei allem Anderen wird der Eintritt verweigert.



Swappfiets Liferdienst



Covid-Teststation



Scanauto

Wer mit dem Auto anreist, könnte die Blitzer App „Flitsmeister“ gebrauchen, da die Strafen dort wesentlich teurer sind als in Deutschland. Auch das Parken ist erschreckend teuer. Zum Parken wird ein Nummernschild-Scan-System verwendet. Das bedeutet, dass man am Automaten, an dem sich der Deutsche einen Parkschein kaufen würde, sein Kennzeichen und die Parkdauer eingibt. Somit ist das Kennzeichen quasi als parkendes Auto in der Straße registriert. Kontrolliert wird das mit Scan-Fahrzeugen, die durch die Straßen fahren und die Nummernschilder scannen.



Zandvoort

Der Zutritt zu Coffeeshops ist für Touristen und Austauschstudenten nur in Amsterdam möglich. In allen anderen Orten muss man ein registrierter niederländischer Bürger sein und diese Registrierungsnummer vorweisen.

Ein Besuch der Stadt Zandvoort ist sehr empfehlenswert. Sie ist sehr schön, am Strand und nur 1,5 Stunden von Den Bosch entfernt.

More Information

University of Avans

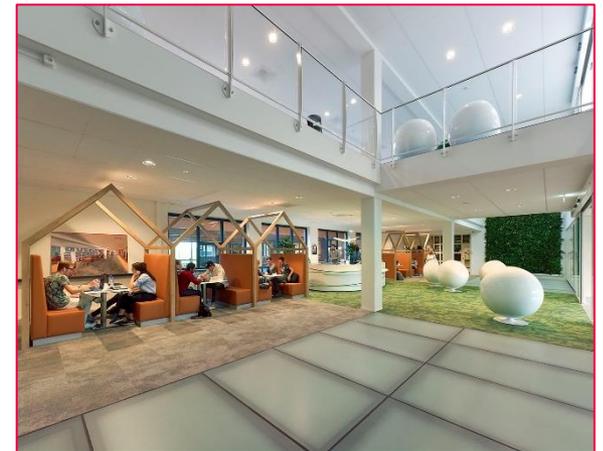
Faculty of Economics

P.O. Box Onderwijsboulevard 215

5223 DE s-Hertogenbosch,
Netherlands

<https://www.avans.nl/international>

Campus der Hochschule



Avans Hogeschool – Onderwijsboulevard, s’Hertogenbosch

Weitere Impressionen

